

## Charlottenburg

**für Studierende der TU, UdK, PFH, HDPK, Hertie School und IPU**

Hardenbergstr. 34  
10623 Berlin  
(030)93939-8416  
Di 10-13 Uhr und nach Vereinbarung.  
bbs.hardenbergstr@stw.berlin



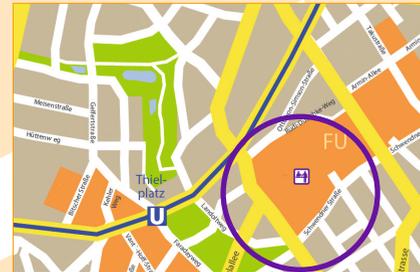
Hardenbergstr. 34  
10623 Berlin

Anfahrt:  
S Zoologischer Garten  
U Ernst-Reuter-Platz  
Bus Steinplatz

## Dahlem

**für Studierende der FU und EHB**

Thielallee 38  
14195 Berlin  
(030)93939-9020  
Mo 10-13 Uhr und nach Vereinbarung.  
bbs.thielallee@stw.berlin



Thielallee 38  
14195 Berlin

Anfahrt:  
S Lichterfelde West  
U Thielplatz  
Bus Hittorfstraße

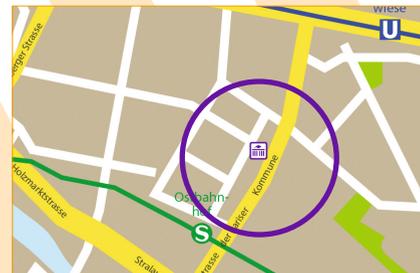
## Friedrichshain

**für Studierende der HU und HSAP**

(030)93939-8441  
Franz-Mehring-Platz 2  
10243 Berlin  
Do 10-13 Uhr und nach Vereinbarung.  
bbs.fmp@stw.berlin

**für Studierende der HfS, HTW, HWR, KHB, KHSB, ASH, Beuth HS und der Charité**

(030)93939-8442  
Franz-Mehring-Platz 2  
10243 Berlin  
Do 10-13 Uhr und nach Vereinbarung.  
bbs.fmp@stw.berlin



Franz-Mehring-Platz 2  
10243 Berlin

Anfahrt:  
S Ostbahnhof  
U Weberwiese  
Bus Franz-Mehring-Platz



Herausgeber: StudierendenWERK BERLIN, Hardenbergstraße 34, 10623 Berlin, Beratungsstelle Barrierefrei Studieren, Gestaltung: © Jürgen Morgenstern

Online



Das StudierendenWERK BERLIN kümmert sich im Auftrag des Landes Berlin um die soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche und kulturelle Betreuung der Studierenden in Berlin - es ist Ihr Dienstleister mitten auf dem Campus.



## Beratung Barrierefrei Studieren

Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Beratungsdienste



## Beratung Barrierefrei Studieren

**Wir beraten Studieninteressierte und Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung.**

Ob Legasthenie, Rheuma, Multiple Sklerose, Morbus Crohn, Krebs, HIV-Infektion, Epilepsie oder psychische Erkrankung: eine längerfristige gesundheitliche Beeinträchtigung soll Ihnen im Studium nicht zum Nachteil werden.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Gerne klären wir Ihren individuellen Bedarf und verfügbare Unterstützungsangebote.

### Häufige Fragen

Wie...

- organisiere ich den Weg zur Hochschule?
- finanziere ich mich während des Studiums?
- finanziere ich die notwendigen Hilfen im Studium?
- finde ich einen geeigneten Wohnheimplatz oder eine geeignete Wohnung?

### Beratungsteam

Unser Team aus langjährig erfahrenen Berater\*innen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- persönlich, telefonisch und per E-Mail
- vertraulich und auf Wunsch anonym
- in offener Sprechstunde oder nach Terminvereinbarung an drei hochschulnahen Standorten: in Charlottenburg, Dahlem und Friedrichshain.

**Setzen Sie sich so frühzeitig wie möglich mit dem Beratungsteam der BBS und den Behindertenbeauftragten Ihrer Hochschule in Verbindung, um den Studienstart zu erleichtern.**

## Unser Angebot



### Beratung

Wir informieren in Fragen zu barrierefreiem Studium und Studienalltag wie

- Zulassung zum Studium
- angepasste Studien- und Prüfungsbedingungen (Nachteilsausgleich)
- Organisation und Finanzierung der Unterstützung (Pflege, Mobilität)
- individuelle Situation im Studienalltag
- Umgang mit der Beeinträchtigung im Studium

### Integrationshilfen

Die BBS vergibt Integrationshilfen im Auftrag der Berliner Hochschulen nach §9 Abs. 2 Berliner Hochschulgesetz. Die Vergabe von Integrationshilfen an Studienbewerber\*innen und Studierende erfolgt unter Berücksichtigung des beeinträchtigungsbedingten Bedarfs:

- Studienassistenten
- technische Hilfen
- Büchergeld
- Gebärdensprachdolmetschende
- Schriftdolmetschende



**Integrationshilfen haben zum Ziel, allen Studierenden ein faires und chancengleiches Studium zu ermöglichen.**

### Veranstaltungen

- Einführungsveranstaltungen für Studieninteressierte und zu Studienbeginn
- Veranstaltungen für Studierende in fortgeschrittenen Semestern und Absolvent\*innen

**BBS**

**Ob sichtbare oder nicht-sichtbare gesundheitliche Beeinträchtigung:**

Seit über 20 Jahren setzt sich die Beratung Barrierefrei Studieren (BBS) in Berlin dafür ein, die Situation für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen zu verbessern und Barrieren abzubauen.

